



NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 21. SITZUNG DES BEIRATS FÜR MIGRATION UND INTEGRATION IN DER V. WAHLPERIODE (2014 BIS 2019)

Datum und Ort:	19.04.2018	Kreisverwaltung, 56130 Bad Ems
Dauer von - bis:	18:10 Uhr	19:00 Uhr
Teilnehmer/innen:	(A) Mitglieder des Beirats für Migration und Integration:	
	Frau Ute Wagner , Lahnstein	
	Herr Günter Groß , Lahnstein	
	Herr Damian Kupka , Lahnstein	
	Frau Sylvia Lindner , Dachsenhausen	
	Es fehlen:	
	Frau Filiz Achhammer , Lahnstein	
	Herr Matthias Boller , Lahnstein	
	Frau Elke Maxeiner , Singhofen	
	Herr Wolfgang Riehl , Hömberg	
	Frau Nuriye Soyudogan , Katzenelnbogen	
	Frau Irmtraud Wahlers , Fachbach	
	(B) Kreisverwaltung:	
	Herr Timm Jörnhs , Protokollführer	
	(C) Gäste:	
	Herr Pfarrer Markus Fehlhaber	

Die erste stellvertretende Vorsitzende, Frau **Wagner**, eröffnet um 18:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie entschuldigt Frau Achhammer, so dass sie heute den Vorsitz führe. Dann stellt Sie die ordnungsgemäße Einladung fest und teilt mit, dass der Beirat nicht beschlussfähig sei.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 09.04.2018 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. keine weiteren Ergänzungen vorgetragen, so dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wie folgt genehmigt wird:

Tagesordnung:

1. **Genehmigung der Niederschrift**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht Kooperationsveranstaltung Kabarett**
4. **Filmvorführung Fest der Kulturen**
5. **Fußballturnier**
6. **Weitere Projekte, Veranstaltungen 2018**
7. **Finanzangelegenheiten**
8. **Mitteilungen, Verschiedenes**

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode am 01.03.2018 werden keine Einwendungen erhoben, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3:

Bericht Kooperationsveranstaltung Kabarett

Die **Vorsitzende** berichtet, dass die Kabarettveranstaltung am 15. März in Kooperation mit dem Jugendkulturzentrum Lahnstein und dem Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund in Lahnstein sehr erfolgreich angekommen ist. Vom Beirat des Rhein-Lahn-Kreises waren Frau Achhammer und sie selbst vor Ort. Das deutsch-türkische Kabarettstück „Fenster zum Hof“, mit den beiden Schauspielerinnen Marcia Golgowsky (alias Hilde Ronsberger) und Ayse Horozoglu (Lilay Huser) vereint deutsche Tradition mit türkischen Ritualen und begeistert mit herrlich erfrischendem Humor. Themen wie Schulbildung, Rechtssysteme oder Nachbarschaftshilfe werden in humoristischer Weise diskutiert.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 4:

Filmvorführung Fest der Kulturen

Die **Vorsitzende** informiert darüber, dass am Abend vor der geplanten Filmvorführung, also dem 14. Juni, der Ramadan endet. Dieser sei für gläubige Muslime in der ganzen Welt eine heilige Zeit. Entsprechend würde man das Ende mit einem dreitägigen Fest feiern, beginnend am 15. Juni. Viele Muslime bekämen an diesem Tag Besuch von Verwandten oder seien anderweitig beschäftigt. Aus diesem Grund tendiere sie dazu, die geplante Filmvorführung in diesem Jahr nicht durchzuführen.

Nach kurzer Aussprache wird sich darauf verständigt, dieses Jahr keinen Film im Rahmen des Festes der Kulturen vorzuführen.

Herr **Jörnhs** sagt zu, Stadtbürgermeister Wenzel entsprechend zu informieren.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 5:

Fußballturnier

Die **Vorsitzende** berichtet, dass sie keine aktuellen Informationen zur weiteren Organisation des Turniers habe.

Herr **Jörnhs** führt aus, Herr Landrat Puchtler übernehme wieder die Schirmherrschaft und könne die Veranstaltung ebenso eröffnen. Wegen eines unmittelbaren Anschlusstermins bittet er jedoch darum, die Eröffnung eine halbe Stunde auf 10:30 Uhr vorzulegen. Bezüglich der Anfrage des Spielmobil des Rhein-Lahn-Kreises teilt er mit, dass dieses bereits anderweitig vergeben sei. Die Anfrage beim Sportbund Rheinland wegen einer Autogrammwahl von Celia Sasic verlief leider ebenfalls erfolglos. Frau Sasic sei an diesem Wochenende auf einer anderen Veranstaltung aktiv. Die Einladungsschreiben an die umliegenden Schulen und die Verbandsgemeinden sollen Mitte Mai verschickt werden.

Die **Vorsitzende** sagt zu, bezüglich des Spielmobil bei der Pfarrei Sankt Martin in Lahnstein nachzufragen.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 6:

Weitere Projekte, Veranstaltungen 2018

Die **Vorsitzende** fragt, ob es aufgrund der abgesagten Filmvorführung andere Vorschläge gebe.

Herr **Groß** schlägt das Jugendkulturzentrum als möglichen Partner vor.

Frau **Lindner** bringt den Standort Nastätten ins Gespräch. Hier könne die Koordinatorin für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit kontaktiert werden. Geeignete Räumlichkeiten seien mit dem Bürgerhaus oder dem evangelischen Gemeindehaus gegeben.

In der Folge ergibt sich eine kurze Aussprache über mögliche Termine. Im Ergebnis wird sich darauf verständigt, dass man erst mit der Verbandsgemeinde Nastätten Kontakt aufnehmen wolle und das Thema in einer der nächsten Sitzungen dann erneut aufgreife.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 7:

Finanzangelegenheiten

Die **Vorsitzende** übergibt Herrn Jörnhs das Wort.

Herr **Jörnhs** trägt vor, dass bisher lediglich 600,- Euro als Beteiligung an der Kabarettveranstaltung im März verausgabt worden seien.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 8:

Mitteilungen, Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert darüber, dass sie am 21. April zur Mitgliederversammlung der AGARP nach Ingelheim fahre.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, bedankt sich die **Vorsitzende** bei den Mitgliedern des Beirats für die Teilnahme und die Zusammenarbeit und schließt die 21. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode um 19:00 Uhr.

gez.

Unterschrift Vorsitzende
(Ute Wagner)

gez.

Unterschrift Protokollführer
(Timm Jörnhs)